

Strahlenschutz

zu treffende Maßnahmen

[klasse_7](#)

Nach dem Einsatz

- Behandlung kontaminierter Personen: durch K-Nachweis und Entkleidung
- Versorgung der Verletzten durch Übergabe an Rettungsdienst
- Aufräumarbeiten: zuständige Behörde, evtl. Fw (Amtshilfe)
- Übergabe der Einsatzstelle an zuständige Stellen (GAA)

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Grundsätze im Strahlenschutz Einsatz

- **Dosis begrenzen**
 - Abstand: Dosisleistung nimmt im Quadrat ab ([Berechnungen zum Abstand](#)). Einsatzkräfte tragen Personendosimeter und Dosiswarngerät.
 - Aufenthaltsdauer
 - Abschirmung: Halbwertsschicht bei 1 cm Blei, 2 cm Stahl, 4 cm Alu, 5 cm Beton, 10 cm Erde, 15 cm Wasser, 30 cm Holz
 - Abschalten wenn möglich
- **Kontamination vermeiden**: geeignete Schutzkleidung tragen, abhängig von der angegebenen [Gefahrengruppe](#)
- **Kontaminationsverschleppung vermeiden**: durch Kontaminationsnachweis
- **Inkorporation ausschließen**: Atemschutz tragen, nicht essen, trinken und rauchen

Kennzahlen

- **Transportkennzahl** $\times 10 =$ Dosisleistung in μSv und 1 m Abstand bei unbeschädigtem Versandstück
- **Absperrgrenze** bei $25 \mu\text{Sv/h}$
- **Kontamination** bei 3-facher Nullrate

Dosisrichtwerte

- **15 mSv** Schutz von Sachwerten pro Einsatz
- **100 mSv** Abwehr einer Gefahr für Personen oder zur Verhinderung einer wesentlichen Schadensausbreitung pro Einsatz und Jahr
- **250 mSv** Rettung von Menschenleben, danach kein weiterer Einsatz der Person im Strahlenschutz Einsatz mehr
- **1 mSv** Übung und Ausbildung pro Jahr

[Berechnung zur erlaubten Aufenthaltsdauer](#)

Weiter Informationen zur Dosis auf [Hintergrundwissen Strahlenschutz](#)

Formulare

[Formulare für den Strahlenschutz Einsatz](#)

Weblinks

[Tagesaktuelle Ortsdosisleistungen gemessen vom Bundesamt für Strahlenschutz an über 1.800 Messstationen in Deutschland](#)

Quellenangabe

- Ausbildungsunterlagen Lehrgang ABC 1 an der LFKS Rheinland-Pfalz im August 2007